

Ich will den Film!!!

1) **Cobii** (cobii@t-online.de) schrieb am 5.4.1999 um 19:33:51: Auch wenn ich wieder alte Wunden aufreiße, sicherlich zum x-tenmal, möchte ich doch noch einmal auf das Thema "Film" kommen. Für mich gibt es zwei Möglichkeiten der filmischen Umsetzung: 1. 90 min Film mit originil. amerik. Schauspielern in originil. Schauplätzen. 2. Der richtig coole Zeichentrickfilm. Beide Umsetzungen würden dann von unseren EUROPA Sprechern vertont bzw. synchronisiert. Finanzierung: 1.Vorfinanzierung durch Spendenaktion (morgen eröffne ich das Konto) 2. Filmförderung.

2) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 7.4.1999 um 01:46:34: Gute Zeichentrickfilme deutschen Ursprungs sind seltener als Gold. Und wenn er woanders produziert werden sollte, ist das auch noch kein Gewähr für ausreichende Qualität, vor allem Ernsthaftigkeit, denn es wird bestimmt oberplatt auf Kinder abgezielt sein, die solche Filmschaffenden nur zu oft für allzu dämlich halten. Ich plädiere 1000mal hintereinander für die erste Option der Umsetzung. Die Schauspieler müßten nicht unbedingt Amerikaner sein, wenn nur für Deutschland produziert wird (wo der Bekanntheitsgrad und die Popularität der drei ??? sicherlich am Höchsten ist). Für internationale Verbreitung wäre es aber natürlich gescheiter, sich amerikanischer Talente zu bedienen. Großer Vorteil: Synchronisiert werden könnten sie dann von dem bewährten Hörspielteam! Optisch sollte alles möglichst zeitlos sein, ohne altmodisch zu wirken. Nur keine Pseudotrendindikatoren wie irgendwelche überstylten Nike-Treter an Peters Füßen oder sowas.

3) **Andrew Winters** (ToySoldr@mailier.scm.de) schrieb am 14.4.1999 um 01:34:22: Hi Leute! Bin heute auf die Idee gekommen, beim hören meiner neusten drei ??? MC [Geheimakte Ufo], ml nach einer Internet-Seite zu schauen. Und siehe da, da gibt es eine. Und außerdem wird da ein Thema diskutiert, über welches ich erst heute mit meiner Mitbewohnerin, die ebenfalls drei ??? - Fan ist, diskutiert habe. Allerdings muß ich [leider] sire zustimmen was Zeichentrickfilme betrifft. Wir waren der Meinung das man eine ziemlich gute Jugendserie daraus machen könnte, diese gibt es schließlich auch. Und nicht alle sind schlecht und Niveau los. Man sie dieses nur an der [ich glaube britischen] Erstverfilmung der Fünf Freunde. Den späteren Neuaufguß hätte man sich schenken können. Dies spiegelt natürlich nur meine pers. Meinung wieder. Trotzdem gäbe es nicht viel wo ich mir darüber freuen würde als Die drei ??? auf Zelluloid gebannt zu sehen. Ich fände es allerdings Klasse wen man die Serie wirklich in Amerika, 'an Original-Schauplätzen' [sofern vorhanden] spielen lassen würde. Naja jedenfalls sollte es in Amerika spielen. Mich persönlich würde es sehr Irritieren wenn Justus, Peter und Bob auf einmal in der nähe von Babelsberg ermitteln würden. ;-)

4) **Andrew Winters** (ToySoldr@mailier.scm.de) schrieb am 14.4.1999 um 01:39:21: Hi Leute! Ich bin es noch einmal. Ich habe gerade [zu spät] festgestellt das sich ziemlich viele typos in meinen Text geschlichen haben. Dafür wollte ich mich nur kurz entschuldigen - SORRY!!! Das nächste mal sollte ich mir etwas mehr Zeit beim schreiben lassen. Trotzdem würde ich mich über Eure Meinung zu meiner Idee freuen.

5) **Mihaj Eftimin** schrieb am 22.4.1999 um 13:28:41: Ich bin eher gegen einen drei ???-Film, da ich meine eigene Vorstellung von den Charakteren habe und mich ein Fernseh- oder Kinoprojekt wahrscheinlich total enttäuschen würde. Bei solchen Verfilmungen werden doch oft die letzten Schund-Schauspieler eingesetzt und Zeichentrick ist mir oft zu albern. Aber ich muss mir eine Verfilmung ja auch nicht ansehen!

6) **Lars Hagemann** (lhagemann@debitel.net) schrieb am 23.4.1999 um 02:06:13: Ich habe mir zwar noch nie Gedanken darüber gemacht, ob man einen Film drehen sollte, doch fände ich das eigentlich gar nicht schlecht. Zumindest sollte man es nicht - so wie mein Vorredner - ablehnen, mit dem Argument, man wolle die ??? in "guter Erinnerung" behalten. Das wäre sonst der Todesstoß für die ???, denn das hätte notwendigerweise das Ableben der ??? zur Folge. Die ??? leben nur weiter, wenn wir Veränderungen akzeptiert. Evolution ist angesagt, was aber die meisten von uns zu akzeptieren scheinen, denn sonst würde niemand mehr die neuen Folgen hören/lesen.

7) **Dirk** (dirk.smikalla@ruhr-uni-bochum.de) schrieb am 23.4.1999 um 19:16:29: Hallo zusammen! Ich muß meine Vorredner Mr. Eftimin zustimmen, daß ein Film doch jedem von uns seine individuellen Vorstellungen vom äußeren der Charaktere nehmen würde. Diese Vorstellungen, die der eigenen Phantasie entspringen sind es jedoch, was das Lesen von Büchern so interessant macht, oder? Wenn es jetzt einen Film gäbe, so würde der doch alle Illusionen in gewisser Weise zerstören. Ich persönlich fand es auch schade, daß auf dem Cover des alten Soundtracks die Gesichter der drei ??? abgebildet waren. Jeder

soll sich doch seine eigenen Gedanken machen. Außerdem habt ihr euch schon mal einen Film angeschaut, nachdem ihr das Buch gelesen hattet. Der Film ist doch dann immer schlechter als die Buchvorlage, auch bei noch so aufwendiger Produktion (wobei die Verfilmung der drei ??? ja auch noch unter Low-Budget Bedingungen laufen müßte) Ich erinnere mich noch an die Verfilmung der Buchreihe "Der kleine Vampir", von denen ich auch erst die Bücher gelesen hatte und mir dann die Serie im TV ansehen "mußte" :- (Bis dann Dirk

8) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 25.4.1999 um 03:32:39: Die Gesichter auf der Soundtrack-Ausgabe sind ja an sich nicht die der fiktiven Figuren (es deutet einiges darauf hin, daß die drei ??? nichts weiter als die pure Erfindung eines Autoren sind), sondern jene der Sprecher zu dieser Zeit. Heutzutage kann man sich zwar kaum vorstellen, daß Oliver Rohrbeck mal mit so einem sperrigen Afroverschnitt rumgelaufen ist, aber ich kenne die LP dieser Folge. Auf dem Cover davon ist das Gruppenfoto abgebildet, auf dessen Grundlage die raschige Illustration entstand. Ich will übrigens noch mal anmerken, daß ich auch schon gute Verfilmungen von Jugendbüchern gesehen habe. Kalle Blomquist kannte ich zuerst nur als Hörspiel. Irgendwann sah ich mal nen Film dazu im TV und ich fand den eigentlich ganz in Ordnung. Und die alte 5-Freunde TV-Serie war ebenfalls OK IMHO (ich liebe Abk.). Wurde ja schon mal angemerkt. Es hängt sicher auch stark von der Toleranz des individuellen Zuschauers ab, ob eine Buchverfilmung zufriedenstellend ist oder nicht. Aus den vielen ???-Titeln ließe sich wahrscheinlich schon ein ziemlich genaues Bild von Schrottplatz, Zentrale, Rocky Beach und auftretenden Personen zeichnen. Darauf müßte ein guter Film sich natürlich stützen. Werktreue ist auf jeden Fall oberstes Gebot.

9) **Martin K.** (cool.fool@gmx.net) schrieb am 30.4.1999 um 14:04:20: Warum die persönlichen Fantasien der LeserInnen / HörerInnen, in deren Köpfen beim "Konsumieren" ja jeweils ein ganz privater "Film" abläuft (ist zumindest bei mir so) in das Korsett der Vorstellungen einer Person / eines Teams pressen? Fänd's eher schade als eine Bereicherung. - Soll denn eine bestimmte Folge verfilmt werden, eine Art "Best of" (welche Folge(n)) oder die ganze Serie? - Trotzdem 'nen Tip für den Trickfilm: Wie wärs mit Spielberg's Dreamworks (wer u/o kennt, weiß, daß die das könnten ;-))??? _Den_ würd ich mir glatt ansehen. Martin K.

10) **Martin K.** (cool.fool@gmx.net) schrieb am 3.5.1999 um 14:10:57: ... oder Leonardo di Caprio als Bob ;-) ...

11) **Martin K.** (cool.fool@gmx.net) schrieb am 12.5.1999 um 21:32:09: Ups, anstatt der - Zeichen sollten da an sich 2 Filmtitel stehn, nämlich "Antz" und "Der Prinz von Ägypten". Ansonsten nicht so richtig zu verstehen, worauf ich hinaus wollte. Habe - leider - noch keinen dt. Trickfilm in dieser Qualität gesehen. Gruß Martin K. PS: Selbstgespräche haben den Vorteil, daß keiner widerspricht ;-)

12) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 12.5.1999 um 21:42:43: Antz und der Prinz waren wirklich gut, das stimmt. Aber für die drei ??? wäre wahrscheinlich eine Serie doch besser. Oder zumindest mehrere Spielfilme, a la James Bond, Indiana Jones usw. "Ihre spannendsten Fälle". Ich denke, Zeichentrick wäre etwas zu aufwendig dafür. Außerdem umgeht auch ein Trickfilm nicht das Problem, daß der Fantasie einiger Zuschauer eventuell widersprochen wird. Zeichentrick würde außerdem die Botschaft implizieren "hier ihr Kinder, für euch" (wie die Benjamin Blümchen/Bibi Blocksberg-Trickfilme), was aber den drei ??? nicht gerecht werden würde, finde ich. Die sind auch für gehobeneres Publikum geeignet. Nicht, daß ich Kinderpublikum mit niedrigem Niveau gleichsetzen wollte, aber der Kommerz läuft anscheinend so, zumindest bei animierten Filmen.

13) **Martin K.** (cool.fool@gmx.net) schrieb am 14.5.1999 um 14:26:34: Hi sire, was meinst Du, warum ich _nicht_ "Walt Disney Pictures" vorgeschlagen habe, die ja technisch mehr Erfahrung haben? Die beiden neuern DW-Outputs sind in meinen Augen _ja eben_ keine reinen Kinderfilme ... Aber ich schieb auch, daß ich prinzipiell eher _gegen_ eine Verfilmung bin. Gruß Martin K.

14) **Sandra** (braunsch@ce.fh-lippe.de) schrieb am 17.5.1999 um 12:28:27: Hallo! Wo hier gerade von Verfilmung geredet wird. Hat denn jemand schon das "???-Vollplaybacktheater" gesehen ? Ich wollte es mir vielleicht morgen in Bielefeld angucken, bin mir aber noch unsicher. Also, hat schon eine/einer Erfahrungen damit gemacht ?

15) **Chinag Pi Peng** (Yukon@unicum.de) schrieb am 24.5.1999 um 17:35:04: Bezüglich der Zeichentrick-Filme gebe ich sire Recht. Ein Spielfilm würde wohl zwangsläufig enttäuschen - ich denke noch mit Grauen an die TTKG-Fernsehserie. Wenn, dann müßte schon an den Originalschauplätzen (d.h. bei L.A.) gedreht werden. Ich würde mir einen solchen Film aber selbst wenn es ihn gebe, niemals ansehen. Irgendwie hat doch jeder beim Hören oder Lesen andere Vorstellungen. Was würdet ihr den

von einem Drei ??? - Computerspiel halten? - Ähnlich wie Indiana Jones oder Monkey Island I II ?

16) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 25.5.1999 um 05:37:01: Bei so einem Grafikadventure gibt es die gleichen Visualisierungsprobleme wie bei einem Film, außer daß man nicht unbedingt real existierende Schauspieler und Kulissen dafür benötigt. Aber der geschilderte Enttäuschungsfaktor ist hier genauso vorhanden. Also ein Textadventure nach alter Infocom-Manier? Nun ja, da kann man sich ja eigentlich auch gleich eines der "Find your Fate"-Bücher schnappen, sofern man eines habhaft wird. Jedoch, gehören die drei ??? nicht zusammen mit linearer Fiktion? Die FYF-Geschichten haben die besondere Eigenschaft, daß sie eine Menge verschiedener Enden haben, was nicht mal auf die meisten Lucas-Adventures zutrifft. Computerspiele drücken andererseits auch den Gipfel einer kommerziellen Verwertung aus (nur noch steigerbar durch Action-Puppen)... Also lieber erst mal nen Film... ginge zunächst doch mit meinem Bauch konform.

17) **Vandi** (Vandi@gmx.net) schrieb am 27.5.1999 um 01:26:49: Sandra, ich hab das Vollplaybacktheater vor ein paar Tagen in Düsseldorf gesehen, und ich sag Dir: Die Jungs passen zu den Rollen wie die Faust aufs Auge! O.k. der Darsteller von Justus ist eigentlich überhaupt nicht dick, sondern nur ausgepolstert, dafür bringt er aber den Klugschreiber ;-) super gut rüber. Peter ist lang aufgeschossen und guckt leicht verblödet, paßt also auch ;-) und Bob läuft - typisch für den für Recherchen und Archiv zuständigen - mit 'ner dicken Brille rum. Also - die drei Jungs vom Vollplaybacktheater sind meine Favoriten. Hast Du sie in Bielefeld gesehen?

18) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 28.5.1999 um 00:53:32: Stimmt schon, die Kerle bringen die Rollen ganz gut rüber. Aber wenn man sie nicht auf der Bühne in Action, sondern auf einem Foto sehen würde, würde man sich nicht unbedingt zwangsläufig an die drei Detektive erinnern fühlen. In den Büchern wird ihr Aussehen nun mal etwas abweichend beschrieben. Man darf nicht vergessen, daß beim VPT natürlich die Europa-Stimmen der drei Helden zur Anwendung kommt, die wir alle in unserem Knochenmark tragen. Wenn man Leute mit deren Vokal schwatzen sieht, kommt man gar nicht umhin, sie für die originalen drei Detektive zu halten. Hinzu kommt die treffliche Performance. Nö, also von der Optik würde ich Fettes Brot da noch vorziehen.

19) **oemmel** (oemmel@yahoo.de) schrieb am 8.6.1999 um 22:06:11: Die Idee mit den Film kannst du vergessen. Jeder Mensch hat ein anderes Bild von den ???. Wenn du den Film machen solltest sind 99 von 100 Menschen mit den Schauspielern unzufrieden! Außerdem, welche Schauspieler sollen die ??? spielen? Die Amerikaner haben ja die Serie Anfang der 90er eingestellt. Kaum ein Ami würde sich den Film angucken. Er würde in den USA ein Flop.

20) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 10.6.1999 um 05:21:15: Mann, ein bißchen visionär muß man schon sein! In den 60ern wurden in Deutschland all diese Edgar-Wallace-Filme gemacht, die heute eine eigene cineastische Kategorie darstellen und auch stilistisch ganz ordentlich gelungen sind, finde ich. Und die sind auch alle in Deutschland entstanden, man kann es hin und wieder an Details wie Hydrantenschildern und so erkennen. Nur einige Zwischenblenden wurden vor Ort aufgenommen, die aber meist auch nicht mehr Bildinhalt als eine Postkarte haben. Für den amerikanischen Markt muß der Film ja gar nicht gedacht sein. Es werden ja auch Fernsehfilme im Ausland gedreht, besonders oft Videoclips oder Werbespots, obwohl man manchmal nicht ganz nachvollziehen kann, warum...

21) **Profiler** (nikolaus@online.de) schrieb am 11.6.1999 um 12:31:10: Wenn schon ein Film dann nur von Narbengesicht und dann im Üblichen Verdächtigen Style also tolle Bilder und grau also jetzt von der stimmung die anfangszene am Wilshire kann ich mir schon richtig vorstellen also wenn ich mal im lotto 35mio gewinn werd ich den streifen Produzieren mit James woods als Tuckerman.